

An aerial photograph of a pond surrounded by dense green foliage. The water is calm, reflecting the surrounding trees and sky. The text is overlaid on the left side of the image.

PODIUM

HOCHWASSERRISIKEN

GESTERN – HEUTE – MORGEN:

SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN

STELLEN

UNIVERSITÄT BERN  
OESCHGER CENTRE

Mobilier Lab  
für Naturrisiken

# Catherine Berger

Dr. phil. nat., Geografin  
Geschäftsleitung geo7, Bern

«Mit der Berücksichtigung von Hochwasserrisiken haben wir den Schlüssel für zweckmässige Lösungen in der Hand. Den Umgang müssen wir noch erlernen bzw. üben.»



# Matthias Oplatka

Sektionsleiter

Amt für Abfall, Wasser, Energie  
und Luft, Wasserbau, Zürich

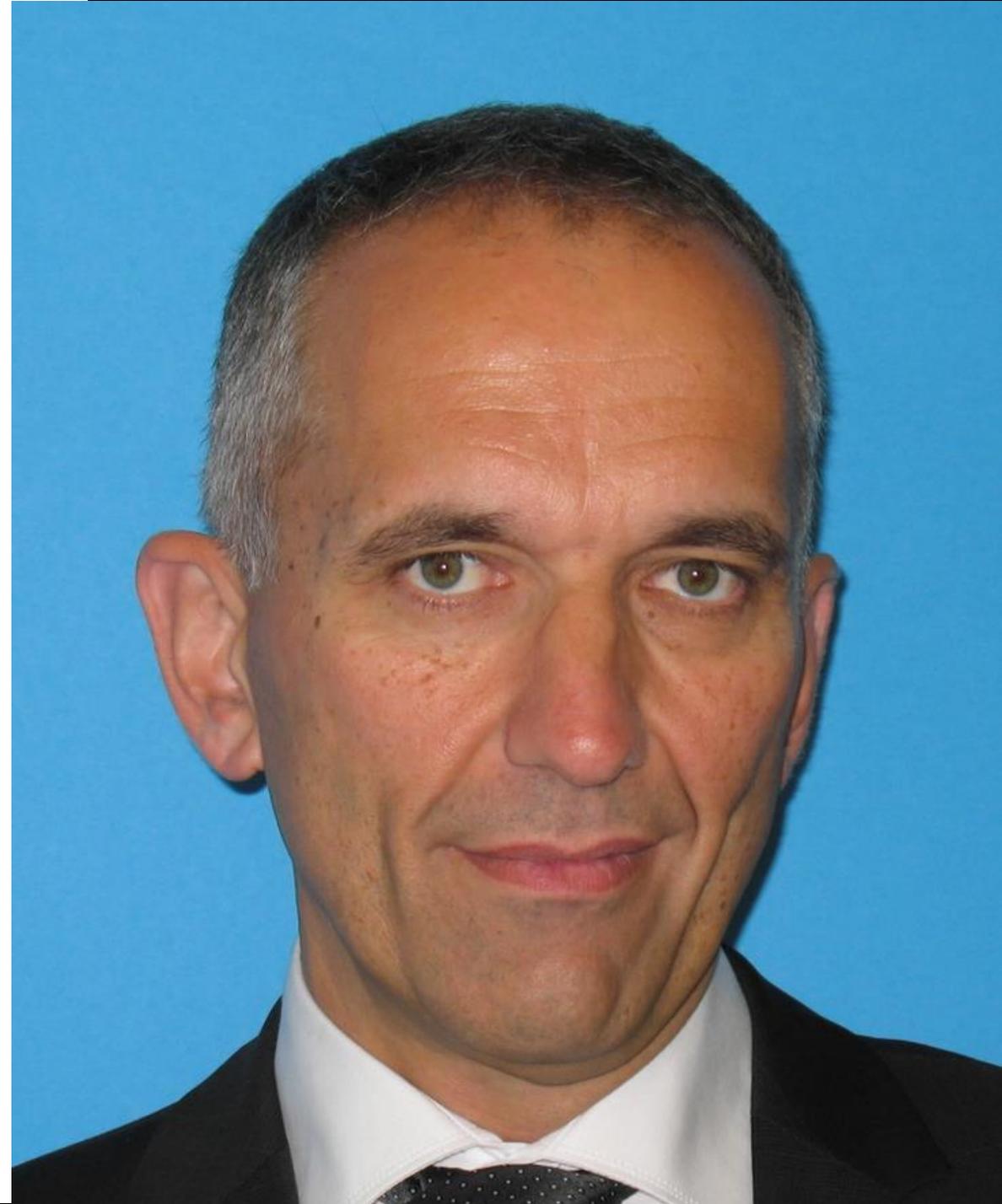
«Lösungen zur Minderung des  
Risikos können nur im Verbund  
befriedigend gefunden werden, da  
es zwingend den ergebnisoffenen  
Risikodialog dazu braucht.»



# Bruno Spicher

Inhaber Risk Agent GmbH, Illnau

«Der Umgang mit Hochwasserrisiken bedingt Risikokompetenz.»



# Andreas Zischg

Prof, Dr. phil. nat., Geograf,  
Mobiliar Lab für Naturrisiken, Uni Bern

**«Hochwasserrisiken werden  
zunehmend komplexer.»**





**G**

**Gefahr**

Wie häufig steht das Wasser wie hoch?  
(z.B. alle 20 Jahre bis zum Knöchel,  
alle 100 Jahre bis zur Hüfte)

**V**

**Verletzlichkeit**

Gäbe es Schäden an Gebäuden?

**E**

**Was befindet sich auf dem betroffenen Gebiet?**

Wohnhaus mit Gasthaus, Gewerbe mit Spezialmaschinen,  
Strasse mit Brücke, Rettungsachse, Wiese mit Obstkultur, ...

© aus: Oplatka, Aller und Klein

Hochwasserrisiko

$$R = G \cdot E \cdot V$$

# Hochwasserdynamik – «Das Udenkbare denken»

## Hochwasserdynamik

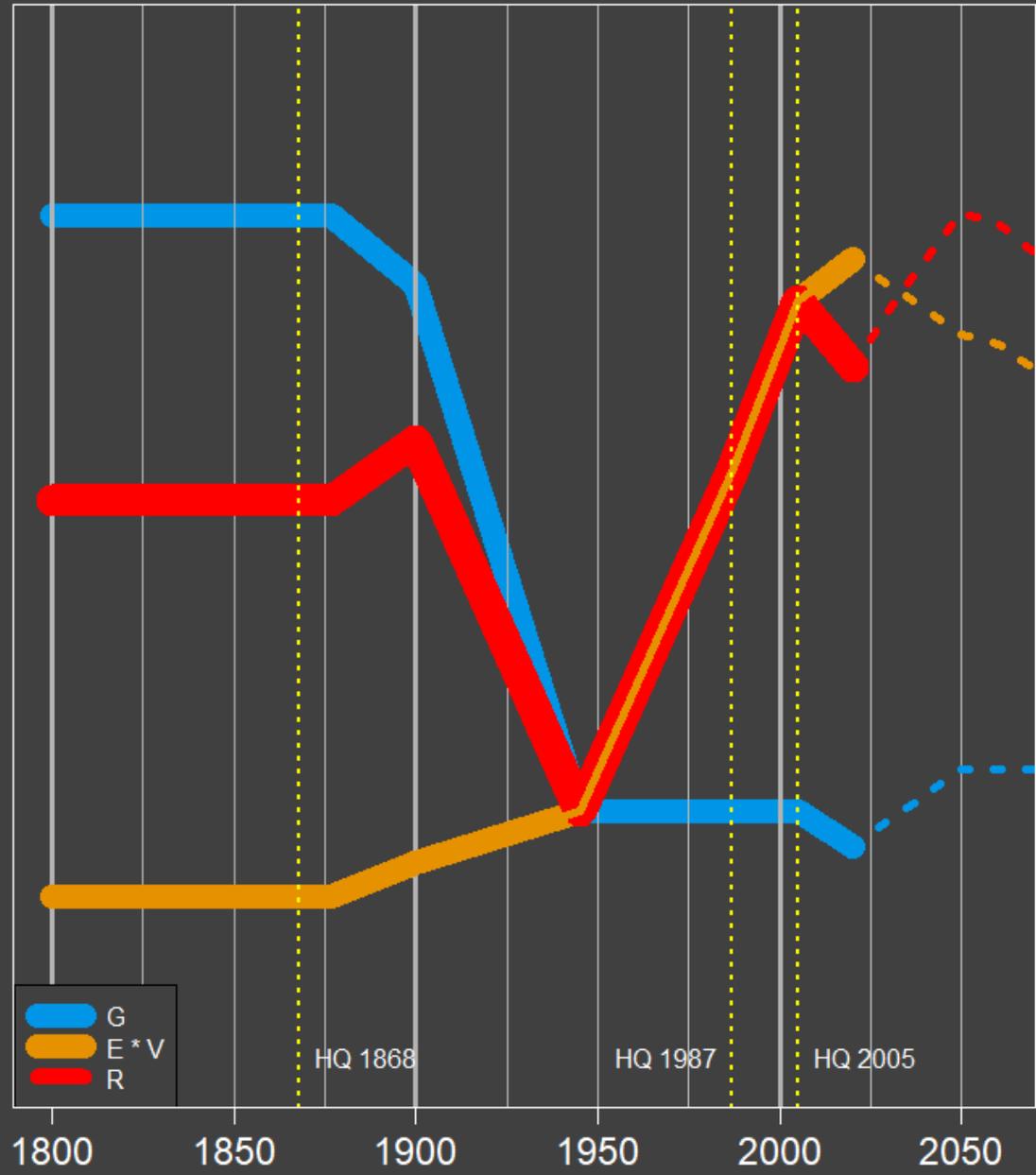
## Das Udenkbare denken

Wiedergabe (k)

0:01 / 3:55



Ausmass



- G
- E\*V
- R

HQ 1868

HQ 1987

HQ 2005

1800

1850

1900

1950

2000

2050

1. Reine Gefahrenprävention greift zu kurz und ist nicht mehr zeitgemäss.

2. Wir befinden uns aktuell im Transformationsprozess von der Gefahrenprävention zur Risikokultur.

3. Risikokultur erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit, Partizipation, Diskurs und Kommunikation.

4. Risikokultur leben bedeutet, gemeinsam Verantwortung übernehmen und gemeinsam handeln.

5. Der Umgang mit dem Hochwasserrisiko erfordert aufgrund dessen Dynamik eine hohe Flexibilität der Beteiligten

**Synthese**

# Weitere Informationen

---

[www.hochwasserrisiko.ch](http://www.hochwasserrisiko.ch)

[www.mobilierlab.unibe.ch](http://www.mobilierlab.unibe.ch)